

Konzept Vorbereitungszeit



Vorbereitungszeit

Inhaltsverzeichnis

Zielpublikum.....	3
Anzahl der angebotenen Plätze	3
Arbeitsbereiche.....	3
Ziele	3
Berufliche Massnahme nach Supported Employment (SE)	4
Dauer.....	5
Betreuung.....	5
Setting	5
Abbruchkriterien	6
Evaluation.....	6

Zielpublikum

Zielpersonen für die Vorbereitungszeit bei der TRINAMO AG sind mehrheitlich junge Erwachsene mit psychischen und/oder körperlichen Beeinträchtigungen, welche sich auf eine Berufsausbildung vorbereiten.

Anzahl der angebotenen Plätze

Unseren Klienten/innen stehen insgesamt 14 – 16 Einsatzplätze zur Verfügung. In folgenden Bereichen sind Berufsvorbereitungen möglich:

ArbeitsbereicheAarau

- Kaufmann/-frau EFZ, Branche Dienstleistung und Administration (ca. 6 Lehrstellen)
- Büroassistent/in EBA, Branche Dienstleistung und Administration (ca. 2 Lehrstellen)
- Informatiker/in EFZ, Fachrichtung Systemtechnik oder Fachrichtung Support (1 Lehrstelle)
- Informatiker/in EBA, Fachrichtung Support (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstelle)
- Schreinerpraktiker/in EBA (1 Lehrstelle)
- Küchenangestellte/r EBA (1-2 Lehrstellen)
- Fachmann/-frau Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst (1 Lehrstelle)
- Ab 2014 Betriebsunterhalt EBA, Fachrichtung Hausdienst (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstelle)

Baden, Restaurant Roter Turm

- Koch EFZ (1-2 Lehrstellen)
- Küchenangestellte/r EBA (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstellen)
- Restaurationsfachmann/-frau EFZ (1-2 Lehrstellen)
- Restaurationsangestellte/r EBA (bei Bedarf anstelle der EFZ-Lehrstellen)

Wohlen

- Küchenangestellte/r EBA (1 Lehrstelle)

Ziele

Ziele sind ein Antritt der Lehre sowie ein anerkannter eidgenössischer Lehrabschluss und die Integration in den ersten Arbeitsmarkt.

Berufliche Massnahme nach Supported Employment (SE)

In einem Vorstellungsgespräch erfolgt die Auftragsklärung zusammen mit dem/der Klienten/in und der fallführenden Person der zuweisenden Stelle. Gemeinsam werden die Zielvereinbarungen definiert und es wird festgelegt, in welchem Arbeitsbereich die berufliche Massnahme durchgeführt wird.

Während der beruflichen Massnahme erfolgen regelmässige Standortbestimmungen, an denen die Ergebnisse aus der Arbeitspraxis besprochen werden. Auf dieser Grundlage wird das weitere Vorgehen geklärt. Arbeitspraxis und Testverfahren gewährleisten, dass die erarbeiteten Ergebnisse nachvollziehbar, überprüfbar und realitätsnah sind. Die Integrationscoachs arbeiten dabei in Anlehnung an das Modell Supported Employment:

- **Die Durchführung** der individuellen Berufsvorbereitung erfolgt auf der Grundlage persönlicher Interessen sowie Fähigkeits- und Kompetenzprofile der Klienten/innen.
 - Anhand von Arbeitsproben und spezifischen Aufträgen wird in der Arbeitspraxis die Leistungsfähigkeit gemessen und die Schlüsselqualifikationen werden beobachtet. In Arbeitsbesprechungen erhalten die Klienten/innen von ihren zukünftigen Berufsbildnern regelmässig Rückmeldungen. Individuell abgestimmt werden die vorhandenen Ressourcen gestärkt und mögliche Defizite auftrainiert. In den Gesprächen werden ihnen auch die Rahmenbedingungen und Anforderungen im ersten Arbeitsmarkt aufgezeigt.
- **Support am Arbeitsplatz** durch die Integrationscoachs umfasst je nach Bedarf die Unterstützung bei der Einarbeitung, die Beratung bei der sozialen Integration im Betrieb sowie bei weiteren auftretenden Fragen.

Mit dem Integrationscoach besprechen die Klienten/innen Fragen und Anforderungen aus dem Arbeitsalltag sowie die Schwierigkeiten zwischen dem Arbeits- und dem Privatleben. Gemeinsam werden Lösungsmöglichkeiten erarbeitet, welche die Klienten/innen danach im Alltag ausprobieren und umsetzen.

In einem standardisierten Bericht gemäss Vorgaben des Auftraggebers, werden die Abklärungsergebnisse differenziert festgehalten. Dieser beinhaltet Tätigkeit, Zusammenfassung, Auswertung, Zusatzauftrag, Empfehlung, Beurteilung der Arbeitsleistung, Befindlichkeit und Belastbarkeit, Fach- und Methodenkompetenzen, Sozialkompetenzen, Selbstkompetenzen, Stand Bewerbungsdossier, Erreichtes Pensum und Absenzen.

Dauer

3 – 12 Monate

Betreuung

Während der gesamten Berufsvorbereitung werden die Klienten/innen von qualifizierten Fachleuten begleitet. Ein Integrationscoach (soziale Begleitung) und eine Arbeitsbegleitung betreuen gemeinsam 12 Klienten/innen. Dies entspricht einem Betreuungsverhältnis von 1:6. Für die Personalberatung wird zum geeigneten Zeitpunkt zusätzlich der Personalcoach beigezogen.

Arbeitsbegleitung

- Wöchentliche oder individuell auf die Klienten/innen abgestimmte Arbeitsbesprechungen mit spezifischen Rückmeldungen.

Soziale Begleitung

- Wöchentliche oder individuell auf die Klienten/innen abgestimmte Gespräche mit dem Integrationscoach bezüglich Zielsetzungen, beruflichen sowie privaten Themen mit Einfluss auf die berufliche Integration.
- Interdisziplinäre Zusammenarbeit mit den involvierten internen und externen Fachstellen.
- Kriseninterventionen.

Vorteile

- 4-Augen-Prinzip.
- Gegenseitiger Austausch der Fachpersonen.
- Kombination bzw. Wechsel der Einsatzgebiete möglich, wobei der zuständige Integrationscoach bestehen bleibt.

Setting

Ein Einsatz ist an den Standorten Aarau, Wohlen, Möhlin, Baden und Wettingen in diversen Arbeitsbereichen durchführbar. Der Eintritt ist im Normalfall jederzeit an einem Montag möglich, richtet sich jedoch nach den Möglichkeiten der Werkstatt. Das Pensum bewegt sich konstant zwischen 80 – 100% (gemäss Vereinbarung mit der zuweisenden Stelle). Dieses wird mit einer elektronischen Zeiterfassung kontrolliert.

Abbruchkriterien

- Übertritt in eine andere Massnahme, die als geeigneter erachtet wird
- Weiterführung aus gesundheitlichen Gründen zu belastend
- Die vereinbarten Ziele können nicht erreicht werden

Evaluation

Der Erfolg wird gemessen an folgenden Kriterien:

- Das Pensum/Die Leistungsfähigkeit konnte erhalten/gesteigert werden
- Die gesetzten Ziele wurden erreicht
- Die Ausbildung wird angetreten
- Unsere Auftraggeber sind zufrieden mit den Ergebnissen

Die TRINAMO AG ist seit 2003 ISO 9001:2000, BSV-IV 2000 und eduQua zertifiziert und wird von der Schweizerischen Vereinigung für Qualitäts-und Managementsysteme SQS auditiert.

Kontaktpersonen

Gabriela Peterhans, Abteilungsleitung Eingliederung
Wässermattstrasse 8, 5001 Aarau
Tel. 062 834 51 27 / gabriela.peterhans@trinamo.ch

Silvana Kim, Bereichsleitung FSI
Wässermattstrasse 8, 5001 Aarau
Tel. 062 834 51 07 / silvana.kim@trinamo.ch